

1. Bezirkswintermeisterschaften der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg

Am 28. Jänner 1996 trafen sich zehn Feuerwehren mit 60 Teilnehmern zu den Bezirkswintermeisterschaften auf der Stupalpe. Diese Meisterschaften wurden in den Bewerben „Rodeln“ und „Ski-Alpin“ durchgeführt.

Am frühen Vormittag ermittelten 23 Teilnehmer den besten Feuerwehr-Rodler. Sieger in den verschiedenen Klassen wurden:

Jugend: Markus Münzer, FF Kemetberg; Allgemeine Klasse: Franz Schwarzenbacher, FF Kemetberg; Senioren I: Franz Ofner, FF Kemetberg; Senioren II: Peter Lenz, FF Kemetberg.

Da das Siegerergebnis beim Rodeln auf eine interne Meisterschaft der FF Kemetberg schließen läßt, muß gesagt werden, daß in diesem Bewerb nur ein einziger Kamerad von einer anderen Wehr teilgenommen hat. Deshalb wird jetzt schon eingeladen, bei den nächsten Wintermeisterschaften auch beim Rodeln zahlreich mitzumachen.

Um 11 Uhr stellten sich 60 Wehrmänner an den Start des Riesentorlaufes, um unter sich den schnellsten Feuerwehrmann auf Skiern zu küren. Die Rennstrecke war mit 19 Toren ausgeflaggt und war ca. 800 Meter lang. Mit viel Begeisterung begaben sich die Wehrmänner an den Start, jedoch nicht alle konnten auch sturzfrei und fehlerlos das Ziel erreichen. 48 Rennläufer allerdings konnten ihr Können auf Skiern richtig umsetzen, verkrafteten vor allem auch die große Anspannung und erreichten mit guten Zeiten das Ziel mit folgenden Plazierungen:

Jugend III: David Petanjek, FF Maria Lankowitz; Jugend II: Alexander Freisinger, FF Salla; Jugend I: Robert Grah, FF Mooskirchen; Allgemeine Klasse: Gerhard Schwarzenbacher, FF Maria Lankowitz; AK I: Josef Ofner, FF Kemetberg; AK II: Franz Ofner, FF Kemetberg; AK III: Peter Kollmitzer, BF Oberdorf; Gästeklasse: Horst Schwarzl.

Die Tagesbestzeit konnte Franz Ofner von der FF Kemetberg für sich verbuchen. Der älteste Teilnehmer an diesen Meisterschaften war der Kamerad Johann Wagner von der FF Salla.

Der Wanderpokal, der von OBR Erwin Draxler gespendet wurde, ging nach Ermittlung der drei Besten einer Wehr an die FF Kemetberg. Dort steht diese Siegestrophäe jedoch nur bis zu den nächsten Wintermeisterschaften in Verwahrung und gehört letztendlich jener Wehr, die den Wanderpokal dreimal gewonnen hat.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Wiendl konnte HBI Josef Münzer von der veranstaltenden Wehr Kemetberg zahlreiche Ehrengäste und Teilnehmer mit deren Gattinnen und Kindern herzlich begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt Herrn OBR Erwin Draxler, BR August Scherz, Feuerwehrarzt Dr. Peter Klug, Bürgermeister Hubert Scheer, Vizebürgermeister Josef Riemer, Vizebürgermeister Peter Freisinger aus Salla, von der Wirtschaft Harry Maessen (Firma Lear-Seating, Köflach), sowie BI Karl Kos und BI Karl Birnstingl, ABI Anton Kranzelbinder und ABI Adolf Poppe, sowie einigen Kommandanten anderer Wehren. Die Überreichung der wunderschönen Pokale erfolgte durch OBR Erwin Draxler, BR August Scherz und Bürgermeister Hubert Scheer, welche auch Grüße an alle Anwesenden richteten.

Am Ende dieser gelungenen Bezirkswintermeisterschaften, welche nach einer längeren Pause wieder eine Premiere darstellten, bedankte sich HBI Josef Münzer bei den zahlreichen Pokal- und Warenpreis-Spendern, bei der Gemeindevertretung für die günstige Bereitstellung der Sportanlagen, beim Roten Kreuz für die Anwesenheit mit einem Sanitätsauto während der Veranstaltung, bei Dr. Peter Klug und BI Karl Kos und seinen Sanitätern für die Bereitschaft, sowie beim Skiclub Maria Lankowitz. Besonderer Dank galt auch allen Kameraden der eigenen Wehr unter Führung von LM Erwin Movia, die tatkräftig bei den Vorbereitungen mitgeholfen hatten und somit für den guten Verlauf der Veranstaltung mitverantwortlich waren. In gleicher Weise wurde ein Dank an die Familie Wiendl ausgesprochen.

Für die Zukunft wäre zu wünschen, daß diese Bezirkswintermeisterschaften zur Förderung des kameradschaftlichen und sportlichen Zusammenstehens eine rege Beteiligung erfahren.

HBI Josef Münzer